



Neues Trainergespann für 1. Mannschaft	3
Aus den Mannschaften	5
Rückblick Speedycup	11
Wer die besten Karten hatte	13
Bere-Song	14
Agenda	16

Liebe Leserinnen und Leser

Den Frühling spüren heisst für Fussballer nicht unbedingt, dass die Hormone verrückt spielen – das vielleicht auch –, sondern dass endlich wieder der Rasen betreten werden darf. Beim FC Wabern hat sich einiges getan in der Winterpause. Dank des neuen Kunstrasens konnte trotz Schnee und Eiseskälte so oft wie noch nie draussen trainiert werden. Und die erste Mannschaft hat ein neues Trainerduo erhalten. Weil die bisherigen Übungsleiter Urs Schneider und Marco Di Romualdo aus beruflichen Gründen aufhören wollten, musste der Verein kurzfristig Ersatz suchen und hat mit Trainer René Stritt und seinem Assistenten Pascal Julmy eine sehr gute Lösung gefunden.

Vor der Rückrunde präsentiert sich die Ausgangslage vielversprechend. Der FC Wabern grüsst in der 3. Liga von der Tabellenspitze, allerdings nur dank des besseren Torverhältnisses. Die ersten sechs der Rangliste liegen nur vier Punkte auseinander, die ersten drei sind gar punktgleich mit 22 Zählern. Es muss also alles zusammen passen, wenn der FC Wabern Anfang Juni den sofortigen Wiederaufstieg in die 2. Liga schaffen will. Los geht's am Ostermontag auf der Lerbermatt in Wabern.

Titelbild: Speedycup-Impression. Jetzt ist Fussball wieder draussen.

300'000 ehrenamtliche Helfer

Swiss Olympic hat jüngst interessante Zahlen zur Freiwilligenarbeit im Sport veröffentlicht. Demnach beschäftigen die 27'000 Sportclubs in der Schweiz rund 300'000 ehrenamtliche Mitarbeiter. Diese Leistung entspricht rund 24'000 Vollstellen mit einem Marktwert von 2 Milliarden Franken. Das ist doppelt so viel, wie die öffentliche Hand in den Sport investiert. Darauf dürfen wir stolz sein, denn auch beim FC Wabern engagieren sich viele ehrenamtlich. Allerdings könnten es auch noch mehr sein. Eltern zum Beispiel, die sich in irgendeiner Form beim FC engagieren wollen, können sich gerne bei den Trainern melden. Ämtli, zum Beispiel bei der Mithilfe an Turnieren oder bei der Vorbereitungsarbeit im Hintergrund, hat es mehr als genug.

Inserate gesucht

Treue Leserinnen und Leser werden bemerkt haben, dass im Dezember keine Hattrick-Ausgabe im Briefkasten lag. Leider mussten wir eine Ausgabe des Cluborgans wegen Inseratemangels streichen, sodass diese Saison nur drei Ausgaben verschickt werden. Wer seinem Chef, Onkel oder Bekannten also noch kein Hattrick-Inserat schmackhaft gemacht hat, ist hiermit aufgefordert, dies nachzuholen. Ines Sachs (siehe unten auf dieser Seite) nimmt entsprechende Bestellungen jederzeit gerne entgegen.

Mario Tuor, Clubredaktor

FC Wabern (gegründet 1979)

Präsident: Martin Eggmann, 031 950 82 22,
martin.eggmann@fcwabern.ch
Weitere Adressen: Seite 15

Clubadresse

Postfach 270
3084 Wabern
www.fcwabern.ch

Konto

PC 30-36649-4
FC Wabern

Redaktion

Mario Tuor
Seftigenstrasse 309
3084 Wabern
Tel. 031 961 65 33
m.tuor@hispeed.ch

Auflage: 2000 Ex.

Inserate, Satz, Druck

printgraphic AG
Zikadenweg 39
3000 Bern 6
Tel. 031 330 20 60
info@printgraphic.ch

Erscheint 4xjährlich

Neues Trainerduo

Eigentlich war es nur eine Anfrage des FC Wabern für ein Freundschaftsspiel in der Winterpause gegen die 2. Mannschaft des Erstligisten SC Düdingen. Aber dann ergab sich, dass Düdingen-Trainer René Stritt kurz zuvor sein Traineramt niedergelegt hatte. Und dass gleichzeitig der FC Wabern einen neuen Trainer für die erste Mannschaft suchte. Schnell war nach Gesprächen mit Teammanager Adi Christen und Präsident Tinu Eggmann klar, dass René Stritt für Wabern eine gute Lösung sein würde. Und der überzeugte gleich auch noch seinen Assistenten aus Düdingen von einem Wechsel.

Und so stehen also jetzt zwei Freiburger bei der 1. Mannschaft des FC Wabern an der Seitenlinie. René Stritt (45), Business Engineer bei der Swisscom, und Pascal Julmy (40), Projektleiter bei der Eidg. Steuerverwaltung, haben beide als Junioren beim freiburgischen FC Alterswil mit Fussball spielen angefangen. Zuletzt bildeten sie ein Trainerduo beim SC Düdingen in der 2. Liga.

Der Start mit Wabern verlief vielversprechend; beim traditionsreichen Gümliger Hallenturnier gewann der FC Wabern überraschend den Siegerpokal. René Stritt ist des Lobes voll über seine Mannschaft: „Eine gute Truppe mit toller Kameradschaft und grosser Motivation, Neues zu lernen und vorwärts zu kommen.“

Auch die Mannschaft hat das neue Trainergespann positiv aufgenommen, wie Captain Chris Bucher stellvertretend fürs Team meint: „René und Pascal sind sehr fordernd, der Rhythmus im Training ist hoch und wir arbeiten hart. Wir lachen aber auch viel zusammen, die beiden haben viel Humor,

und das ist etwas sehr wichtiges bei unserer Truppe!“ Die Sympathie beruht auf Gegenseitigkeit, wie René Stritt betont: „Auch dank der tollen Unterstützung der Vereinsleitung, von Adi Christ und Doris Passalacqua haben wir uns bereits gut beim FC Wabern eingelebt.“

Dem neuen Trainer ist es wichtig, ständig Fortschritte zu erzielen und dem Team wichtige Werte zu vermitteln. Dies seien positives Auftreten, Respekt vor den Schiedsrichtern, Gegnern und Zuschauern, hart, zielstrebig und konzentriert am Training arbeiten, aber auch einen gewissen Spass, eine gewisse Leichtigkeit vermitteln, damit Fussball mit Freude und Leidenschaft gespielt werden könne.

Trotzdem ist ihm klar, dass es am Schluss um Leistung geht und er und das Team vor allem an den Erfolgen und Resultaten gemessen werden. Der nach Möglichkeit sofortige Wiederaufstieg in die 2. Liga steht deshalb im Vordergrund: „Wir spielen nicht einfach mit, um dabei zu sein. Wir wollen die Besten sein!“

Neues Trainerduo:
René Stritt und sein Assistent Pascal Julmy



A+M Bizzozero





Automobile, Länggassstrasse 103, 3012 Bern

Telefon 031 301 44 44

E-Mail: info@garage-bizzozero.ch

www.a-m.bizzozero.ch



 Mitglied der Treuhand-Kammer
Mitglied TREUHAND | SUISSE
 A Member of TIAG®

T & R AG

3073 Gümligen • Sägeweg 11 • Tel. 031 950 09 09 • Fax 031 950 09 10

Niederlassungen in Kerzers und Murten

info@tr-bern.ch • www.tr-bern.ch

Wirtschaftsberatung

Wirtschaftsprüfung

Steuerberatung

COIFFEUR Tscharner

Spiegelstrasse 106 • 3095 Spiegel • Tel. 031 971 82 22 • www.coiffeurtscharner.ch
Dorfstrasse 2 • 3084 Wabern • Tel. 031 961 29 86 • www.coiffeurtscharner.ch

San Marco RESTAURANT

Wenn Sie feine italienische Spezialitäten mögen
und dazu ein gutes Glas Wein geniessen wollen,
dann sind Sie bei uns genau richtig!

- preiswerte Mittagmenüs
- Pizzen zum Mitnehmen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Familie Yontar

Quellenweg 1 • 3084 Wabern

Telefon 031 961 38 48

Fax 031 961 38 49

1.Mannschaft3.Liga

Auf dem Platz...

Beim wie immer hervorragend organisierten Hallenturnier des FC Muri-Gümligen, in der Berner Fussballszene auch Hallenmasters genannt, erhielten wir die erste Gelegenheit, unsere Mannschaft dem neuen Trainerduo vorzustellen. Dies gelang eindrücklich: In den Gruppenspielen belegten wir den 2. Rang (und liessen zwei höher klassierte Mannschaften hinter uns) und qualifizierten uns für die Finalgruppen vom Sonntag. Auch in dieser Gruppe waren wir erfolgreich, es folgten im Viertel- und Halbfinal hohe Siege gegen Muri-Gümligen (4:0) und Münsingen (5:2). Im Finale kam es zur Wiederholung des Eröffnungsspiel des Turniers gegen den SC Bümpliz 78 (1:1). Nach einer tollen Aufholjagd unsererseits stand es bei Spielschluss 2:2 gegen den Favoriten. In der Verlängerung suchten wir vehement das Golden Goal. Beinahe wäre dieses Kunststück Daniel Porto gelungen, doch der Bümpliz-Goalie wehrte seinen harten Schuss ab. Dies konnte Dani so nicht akzeptieren und schoss den Ball beim nächsten Angriff platziert in die Maschen und uns ins Glück! Es ist dies bereits der 3. Turniersieg in Gümligen! Und mit Kevin Klossner hatten wir auch den Toptorschützen in unseren Reihen. Wir traten jederzeit als geschlossene Mannschaft auf und verdienten uns diesen Turniersieg redlich.

Neben dem Platz

Ein rauschendes Fest feierten wir beim gemeinsamen Teamnachtessen im Restaurant Kleefeld, das von der Schwester unseres Offensivspielers Roni Huber geführt wird. Die grosse Mehrheit der Truppe landete natürlich noch in den Berner Nachtclubs...

Unseren ausgezeichneten Teamgeist unterstrichen wir auch beim Teamevent im Kanton Freiburg (Schwarzssee). Ausgerüstet mit Schneeschuhen und geführt von einer Spezialistin erklommen wir die tief verschneiten Freiburger Berge! Ein wahres Krafttraining! Den Flüssigkeitsverlust glichen wir beim „Hüttne“ wieder aus, zudem stand ein Fondue auf der Speisekarte. Zum Ab-

schluss unternahmen wir noch eine Sightseeing-Tour durch das Alterswiler Nachtleben, dem Wohnort unseres Trainergespanns, bevor uns unser Fahrer Adrian Christen wieder sicher zurück nach Bern brachte. Ein herzliches Dankeschön an den Verein, der unseren Ausflug finanziell unterstützte, und an Ruedi Bucher, der den Mietbus organisierte und bezahlte. Auf unserer Homepage www.fcwabern.ch ist der Ausflug bebildert.

Personelle Wechsel

Leider verabschiedeten sich in der Winterpause zwei unserer Freunde in höhere Ligen. Ronny Schiesser kehrte zum FC Breitenrain in die 1. Liga zurück und Tiago Huber nahm die Gelegenheit wahr, sich beim FC Köniz in der 2.Liga Inter zu beweisen. Natürlich wiegen diese Abgänge schwer, doch freuen wir uns für die beiden und ihren sportlichen Aufstieg.

Ab sofort versucht Francisco Fernandez, der beim erstmaligen Aufstieg des FC Waberns in die 2.Liga bereits dabei war, regelmässig mit uns zu trainieren. Er spielte zuletzt bei den sehr erfolgreichen Senioren des FC Wabern. Und mit der Rückkehr von Jonas Pérez, auch ein Mitglied der Aufsteigermannschaft, gelang uns ein wahrer Transfercoup! Mit Ramis Hasanovic steht auch ein junger und talentierter Torhüter in unserem Kader (er kehrte von YB zu seinem Stammverein zurück).

Zum Glück unterstützt uns unsere Masseurin, Betreuerin und gute Seele Doris stets mit wohlthuenden Massagen, heissem Tee und guter Laune. Was würden wir nur ohne sie tun... Merci Doris!

Alle freuen sich sehr auf die Rückrunde mit dem Ziel im Aufstiegsrennen ein Wörtchen mitzureden!

Chris Bucher, Captain



HULLIGER
Metzgerei-Wursterei
★★★

Urs Hulliger
Holzikofenweg 1, 3007 Bern
Tel. 031 371 33 02

Der Lebensmitteladen im Weissenbühlquartier

**Hier
könnte Ihr
Inserat
stehen!**

4 einladende Lattenkreuze.
5 «Tore des Monats».

Eine Bank.

Ja gärn!

BEKB | BCBE
Niederlassung Wabern
Für ds Läbe.

GASTHOF MAYGUT

Das andere Dorfstaurant am Stadtrand
7 Tage die Woche das ganze Jahr
von 8.30 bis 23.30 Uhr

wir haben geeignete Räume für
...Ihren gepflegten Anlass
...Vereinslokal oder Sitzungen und HV
...Tagungen oder Seminare

wir bieten organisierte Anlässe wie
Jassnachmittage oder Abende
Jazz-Brunch oder Wine & Dine mit Musik
Oldie's Party oder Musik-Session oder Konzerte

Und nicht vergessen!
Wir haben Hotelzimmer

info@maygut.ch / www.maygut.ch
Seftigenstrasse 370, 3084 Wabern
Tel. 031 961 39 81 / Fax 031 961 00 98

Bäckerei – Konditorei



Sonntag
Morgen
geöffnet

Aegerter

Kirchstrasse 192
3084 Wabern
Telefon 031 961 29 74

Natura Beck®

Filiale Schliern:
Schaufelweg 115, 3098 Schliern, 031 971 94 93

Filiale Belp:
Rubigenstrasse 6, 3123 Belp, 031 819 00 07

Wir verzichten auf den Kauf von Teiglingen und vorgebackenen Produkten, sowie Mehlvormischungen. Unsere Backwaren werden mit Mehl aus unserer Region (IP-Swiss-Label) hergestellt.



j.r. schweizer
kunstschmiede
schlosserei
metallbau

grünaustrasse 42, CH-3084 wabern
CH-6197 bumbach/schangnau
tel. 031 961 14 64, fax 031 961 53 67
mob 079 341 09 45
www.jrs-kunstschmiede.ch
info@jrs-kunstschmiede.ch

JuniorenB

Im Februar konnten wir dank dem Kunstrasen bereits draussen trainieren, zudem erfuhren wir von unserem Aufstieg in die 1. Stärkeklasse, da sich eine andere Mannschaft zurückgezogen hat. Dies gab uns natürlich zusätzliche Trainingsmotivation. Ausserdem können wir einen alten Bekannten, Nicolas Staub, als Assistenztrainer begrüessen, was uns sicher punkto Kraft und Kondition weiter bringen wird. Die ersten Freundschaftsspiele auf Kunstrasen gegen Teams der 1. Stärkeklasse stimmen uns zuversichtlich für die Rückrunde (2:2 gegen FC Bern, 5:2 gegen Utzensdorf).

Wir freuen uns natürlich auch schon auf das Trainingslager im April in Cervia (Italien). Dies wird uns sicherlich weiterbringen, sodass wir für den Cup-Viertelfinal am 5. Mai auf der Lerbermatt gegen Münchenbuchsee gerüstet sein werden und dann auch in der Meisterschaft erfolgreich weiterspielen können.

Ein weiterer Saisonhöhepunkt wird das Juniorenturnier, das im Sommer auf der Lerbermatt stattfinden wird. Dort werden wir auf sehr namhafte Gegner, wie YB, Thun, Red Star, Luzern und weitere starke Mannschaften treffen.

Andri Tuor, Captain



JuniorenC

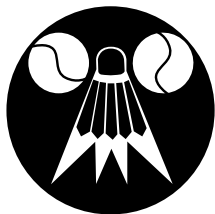
Leider haben wir im Herbst unser ehrgeiziges Ziel, den Ligarehalt zu schaffen, bei weitem nicht erreicht. Mit nur einem Sieg aus 11 Spielen mussten wir einsehen, dass wir in der Promotion nichts zu suchen haben. Ebenfalls wurde durch die Verfasser (drei Spieler vom Team) erwähnt, dass wir nie alle im Training sind und somit geschlossen die Verbesserungen angehen konnten. Das hat sich nicht geändert, vor allem ab November 2009 waren wir kaum 15 Spieler im Training (bei 25 Spielern). Auch die Trainingsleistungen wurden erwähnt, man könnte in dieser Beziehung mehr machen. Auch in diesem Aspekt sind wir nicht wirklich besser geworden, denn die Trainings werden von vielen nicht zu 100% genutzt, um sich zu verbessern (es ist eher eine Begegnungszone). Nun ja, um die Klasse (1.Stärkeklasse) zu halten, müssen die besten Spieler auf dem Platz stehen, die anderen Spieler müssen sich hinten anstellen. Wenn wir dies tun, haben wir Möglichkeiten, das hat man beim Turniersieg in Laupen (Hallenturnier) gesehen.

Manuel Zanchetto, Trainer

Auslaufen nach dem Trainingsspiel gegen den SC Worb vom Februar 2010



KEHRSATZ



TENNIS & BADMINTON

Zimmerwaldstr. 12 ● ● ● 3122 Kehrsatz
Tel.: 031 961 01 44 Fax: 031 961 27 30 E-mail: info@tennis-kehrsatz.ch


GANZ SCHÖN GESUND!
**DROGERIE
HABEGGER**

Seftigenstrasse 240, 3084 Wabern
Telefon 031 961 08 06
dropa.wabern@dropa.ch

Alles rein!
...Ihre
Textilreinigung

**GREEN EARTH[®]
CLEANING**
Textilreinigung ohne
Gefahrstoffe!

**MITTWOCH
HEMDENTAG** CHF **2.90**

Hemd (gewaschen,
gebügelt, am Bügel
in Folie verpackt)

**DONNERSTAG
HOSENTAG** CHF **6.90**

Hose
(Normalreinigung)

**SELBER WASCHEN UND SELBER BÜGELN
LOHNT SICH WIRKLICH NICHT MEHR!**

Breitenrain 031 332 72 52 Muri 031 951 62 63
Liebfeld 031 971 56 54 Wabern 031 961 35 69



LOEWE.

**Erlebniswelt für Bild, Ton
und Wohnen**

Bernstrasse 95
3122 Kehrsatz-Bern

Burgstrasse 10
3600 Thun

www.kilchenmann.ch

Kilchenmann
AUDIO · TV · VIDEO

JuniorenDa

Ausflug zum Volleyball

In der Wintersaison hatten wir zweimal pro Woche Hallentraining im Morillon. Die meiste Zeit feilten wir an unserer Technik: Jonglieren, Ballannahme, Ballkontrolle, Flachpässe... erstmals trainierten wir auch die Muskeln. Manchmal haben wir einen Circuit mit verschiedenen Posten gemacht. Z.B. hatten wir eine grosse Matte ausgelegt und haben eine Minute lang auf der Matte gespurtet. Oder wir mussten unter einem Bänklein durchschleichen. Ein andermal gabs ein anstrengendes, aber auch lustiges, sieben Kilometer langes Lauftraining mit Ueli Jutzi.

Einmal kam auch eine supertolle Volleyball-Spielerin, die mit uns ein Training durchführte, was sehr viel Spass machte. Eine Woche später lud sie uns dann an einen Match von Volley Köniz ein. Auch dank unserer tollen Unterstützung gewannen sie das Spiel. Am Schluss bedankten sich die Spielerinnen rund um Jenny Salgado bei uns. Leider hat uns unser super Captain Marc Jutzi verlassen. Wir bedanken uns herzlich bei Marc für seinen Einsatz.

Mit guten Resultaten an den vier Hallenturnieren hatten wir eine gute Wintersaison und freuen uns nun darauf, wieder auf dem Rasen zu spielen.

Beni & Yanik, Junioren Da

Wenn die Kleinen mit den Grossen dürfen:
Teams Da und Fb

JuniorenFb

Das Team wächst

Das Team Fb hatte eine erfolgreiche Zwischenrunde. Die „Hallensaison“ (auf welche ich mich nicht so sehr gefreut hatte) war super. Nur einmal hatte ein Kind den Ball oder die Turnschuhe vergessen, die Mutter jedoch ging diese sofort holen. Dies ist nur ein gutes Beispiel für die äusserst positive Einstellung, mit welcher dieses Team trainiert. Keine Streitigkeiten! Keine Eifersucht! Nur viele Kinder, die Fussball spielen und gerne miteinander und voneinander lernen. Bravo Fb!

Wegen diesem guten Teamgeist fühlte ich mich auch sicher genug, seit November sechs neue Spieler aufzunehmen. Ich habe zwei Teams für die Rückrunde angemeldet, sodass der Satz „nein, du kannst diesmal nicht am Turnier spielen“, nicht über meine Lippen kommen muss.

Es ist bedauerlich aber unvermeidbar, dass in einem grösseren Team jedes einzelne Kind weniger Aufmerksamkeit erhält. Aus diesem Grunde brauchen ich, der FC Wabern und am allerwichtigsten die Kinder, Personen, welche bereit sind, die Kinder zu trainieren. Auf geht's Mütter, Väter, Ex-Fussballspieler usw., es ist viel Arbeit, aber es macht auch sehr viel Spass!

Tony Cliffe, Trainer



JuniorenFa

Das lange Warten hat ein Ende

Kinderaugen!

Die fast fünfmonatige Hallenzeit war sehr intensiv und aus Tschuttern sind wir jetzt richtige Fussballer geworden: Beide Füsse einzusetzen stört uns nicht mehr so sehr, der Ball hat seine Magnetwirkung verloren, die Laufschule-Frequenzleiter hat sich vom Feind in einen Freund umgewandelt und wir üben teilweise sogar zuhause weiter an Übungsteilen. Fussball fägt einfach! Anfang Mai werden wir dann sehen, ob wir an den Spielturnieren die fussballerischen, koordinativen und mentalen Fortschritte umsetzen können. Und wenn das nicht klappen sollte, wissen wir, dass dies unsere Trainer akzeptieren würden, denn auch sie wollen vor allem, dass Fussball Spass machen soll.

Erwachsenenblick

Auch mir und Urs fällt langsam die Hallendecke auf den Kopf und wir sehnen uns, wieder draussen trainieren gehen zu können. Fussball im Freien und auf schönem, saftigem Rasen ist durch nichts zu ersetzen (auch durch keinen so fortschrittlichen Kunstrasen...). Jetzt gilt es noch, einige Wochen auszuharren, dann ist April und die Plätze wieder offen.

Unsere 12 Jungs entwickeln sich prächtig. Es ist eine Freude, jedes Mal fast alle am Training anwesend zu haben und ihren fussballerischen Hunger stillen zu können. Alle kommen gerne, geben (mit einigen Ausnahmen fast immer) ihr bestes und sind begierig darauf, sich verbessern zu wollen.

Für uns Trainer ist dies Ansporn genug, von unserer Seite her auch das Beste zu geben, die Spieler zu unterstützen und zu korrigieren. Die Jungs sind nun in einem Alter angelangt, wo sie

unsere Kommentare, Korrekturen und „Kritik“ werten und auch umsetzen können. So sind alle Seiten gefordert, Trainer wie Spieler.

Während den Frühlingsferien werden wir versuchen, den Trainingsbetrieb auf freiwilliger Basis aufrecht zu erhalten. Wenn möglich, wird dann sogar samstags trainiert. Dieses Vorhaben ist in der Planungsphase, bisher haben sich Eltern und Spieler positiv zu dieser Idee geäußert.

Der Hintergedanke ist, in den drei Ferienwochen die fussballerischen Fortschritte zu erhalten und denjenigen Jungs, die nicht wegfahren, einen fussballerischen Ferienausgleich zu bieten.

Wir hoffen auf weiterhin zahlreiches Erscheinen der Eltern an den Samstags-Turnieren, die Kinder schätzen dies enorm und es spornt sie an.

Es grüssen die Fa-ler und die beiden Trainer Daniel Maiano/Urs Gurtner



JuniorenEa

Vorfreude auf die Promotions-Meisterschaft

In diesem Frühling werden die Ea Junioren wie letztes Jahr an der Promotions-Meisterschaft teilnehmen können. Das heisst, dass der FC Wabern auf dieser Stufe zu den zehn besten Teams der Region gehört.

Nach einer guten Vorrunde, die mit dem Speedy Cup und einem Lebkuchen mit dem Namen des Spielers drauf endete, starteten wir mit viel Elan ins 2010. Die Vorfreude der Jungs ist gross und das Training dadurch eine dankbare Aufgabe. Im Januar haben wir mit einem zaghaften Lauftraining begonnen und es sind trotz klirrender Kälte in jedem Training mindestens 8 Spieler gekommen.

Es ist grossartig zu sehen, wie die Jungs sich Mühe geben und kämpfen lernen. Um in der Promotion bestehen zu können, muss die Mannschaft noch richtig zusammenwachsen. Einer für alle, alle für einen.

An dieser Stelle möchten wir uns noch für die Unterstützung der Eltern herzlich bedanken.

Joel Faustor und Till Lerch, Trainer

RückblickSpeedycup

Beim Speedy-Cup, dem traditionsreichen Kinderfussball-Turnier des FC Wabern, gab es im November 2009 gleich ein doppeltes Jubiläum. Das Hallenturnier wurde zum 25. Mal ausgetragen – und zum zehnten Mal agierte Ramon Zanchetto als OK-Präsident. Besonders erfolgreich war nicht etwa der prominente Gast aus Basel, sondern unser Nachbarverein aus Köniz, der sich bei den F-Junioren im Final mit 1:0 gegen den FC Basel durchsetzte und bei den E-Junioren erst im Final gegen FC Bern verlor. Sieger bei den D-Junioren wurde der SC Thörishaus nach Penaltyschiessen im Final gegen den FC Breitenrain. Waberns Junioren schlugen sich achtbar und erreichten bei den F- und den D-Junioren den kleinen Final.

Die Resultate:

D-Junioren	E-Junioren	F-Junioren
1. SC Thörishaus	1. FC Bern	1. FC Köniz
2. FC Breitenrain	2. FC Köniz	2. FC Basel
3. FC Belp	3. FC Dürrenast	3. FC Bethlehem
4. FC Wabern a	4. SC Bümpliz 78	4. FC Wabern a



Dieses Inserat wurde ermöglicht durch private Spender des FC Wabern.



MARAG Garagen AG



Gürbestrasse 13, 3125 Toffen
Telefon 031 819 25 45

Seftigenstrasse 198, 3084 Wabern
Telefon 031 960 10 20

www.marag-garagen.ch



HONDA INSIGHT HYBRID
4.4 Liter / 100 Kilometer
ab CHF 28'900.-



NISSAN PIXO
4.4 Liter / 100 Kilometer
ab CHF 12'990.-



Ihr Schrankspezialist
für individuelle
Lösungen nach Mass!

JUTZI'S SCHRANKKLADEN

Seftigenstrasse 225
3084 Wabern
Telefon 031 372 32 42
www.schrankschrankladen.ch

TOBLER

Haustechnik Münchenbuchsee

Moosrainweg 15

3053 Münchenbuchsee

Tel. 031 868 56 00, www.haustechnik.ch

Bau- und Möbelschreinerei



Glaserei

K. + R. Kipfer

Nesslerstr. 27

3122 Kehrsatz

Tel.: 031 961 12 07

gerber storen

Hans Gerber
Rolladen und Storen
Reparaturservice

Föhrenweg 72
3095 Spiegel/Bern
Tel. 031 971 22 92
031 971 69 03

FCW-Jass-Turnier2009

Alles war auch dieses Jahr,
für die meisten soweit klar:
Man sah sich, welch ein Riesenspass,
beim FCW-Dezember-Jass.

Allerdings traf man sich heuer
erstmal in der „Ride-In“-Scheuer.
Diese, ich sag's unumwunden,
wurd' von drei Deppen nicht gefunden.
Man nahm das aber recht gelassen,
und schritt halt reduziert zum Jassen.

Es folgten vierundzwanzig Runden,
das Hirn bis zum Exzess geschunden,
literweise Bier zum Kühlen,
die Spannung war im Raum zu fühlen!

Von wegen Bier! Der Zahnd (der Wale)
trank nur Aqua Minerale.
Natürlich wurd' er so zum Sieger,
der schlaue alte Kartenbieger!

Weber ist echt grosse Klasse!
Schon allein die Körpermasse!
Und dann sein Geist: So klar und heiter!
Alex wurde deutlich Zweiter.

Ride-In-Hausherr Ueli Bauen,
tat unentwegt zum Rechten schauen.
Seine Rede (mich streift ein Schauer),
bleibt wohl unerreicht betreffend Dauer.
Beim Jassen lief's für ihn, na ja,
als Dritter wohl so so lala.

Vorjahressieger Kiefer Mike,
benahm sich diesmal gentleman-like,
verzichtet auf den Jasspokal
(ob freiwillig ist ja nun egal).

Role Staub, der Konfisör,
tat sich beim Punkten gar nicht schwör.
Er spielte cool und ohne Hatz
und holte sich den fünfter Platz!

Trachsel kam sehr angeschlagen,
tat husten, röcheln, spucken, klagen.
Er hatte wohl die Schweinegrippe,
doch Schwein im Spiel: Vergiss es bitte!

Kipfer Role, stilles Wasser,
ist ein echt perfider Jasser!
Lullt dich ein mit faulen Sprüchen,
und knallt dich ab mit seinen Stichen.

Kupferschmid, der war ganz klar,
besser also noch letztes Jahr.
Doch das ist (chasch mer de Mau eine pole),
noch schnell mal möglich (sorry Role).

Umgekehrt der Dänu Noth,
frass diesmal wirklich hartes Brot!
Letztes Jahr noch auf Rang Zwei
Diesmal Neunter: Eieiei!

Nun zu Morf: Es stockt der Vers,
es harzt der Reim, ist pervers.
Der Junge ist an sich nicht doof,
macht jeder schönen Frau den Hof.
Aber (vielleicht tönt das jetzt vermessen)
das Jassen sollt' er echt vergessen!

Fast jeder Schweizer kann ja jassen,
nur einer muss hier leider passen,
nämlich Schweizer Seppeli
(dafür ist er ein Koch-Genie!)

Christoph Hodel bleibt sich treu,
erfindet das Jassen immer neu.
Doch aufgepasst, er gibt nun Gas:
Jetzt schon Rang zwölf, da tut sich was!

Für Locher Toni herrscht jetzt Krieg!
Nun will er einfach einen Sieg!
Bleib ruhig Toni, keinen Streit,
so in zehn Jahren ist's so weit.

Jüre Bösch, er fliegt sonst Heli,
murmelt leise: „Gopferdeli,

diese Karten, sonderbar...!“
und verschwindet vom Radar.

De Raemy Pierre bedaur' ich sehr.
Er ass zuviel und wurd' daher,
sehr träg und müd und faul und schlapp
und rutschte auf Platz fünfzehn ab.

Giancarlo Tschui... , was soll man sagen?
Weinen, lachen oder klagen?
Wichtig ist, wie es mich dünkt,
dass man beim Jassen ihn nie lyncht!

Das Essen kam vom Bären-Wirt
und war der absolute Hit.

Das heisse Ende aber war,
der Benno Sachs als Bargirl. Klar:
Er machte uns nicht wirklich geil,
ein Trinkgeld gab es aber alleweil.

Die ersten 4 der Rangliste (von 16 Teilnehmern):

Rang	Name	Punkte
1	Zahnd Walter	119
2	Weber Alexander	161
3	Bauen Ueli	175
4	Kiefer Mike	189

Bere-Song

Rap, getextet von: Romano De Maddalena, Sven Niederhäuser, B-Junioren (erstmalig performed am Vorrunden-Abschlussfest im November 2009)

Ir Lerberä si mi geng dahei
Mir häbä zäme u si nid allei
Mir sekle um un gäbe nid uf
Vom Aschpiel bis zum letschte Schnuf

Dr Trainer schreit bis im z'Stimme verseit
D'Päss chöme a u dr Flügu dä geit
D'Flange chunt u dr Gring isch da
Gouu, er het ne ine ta

Refrain

Bere Bere Bere muess es si
Dafür setze mir üs i
Bere Bere Bere für gross u chli
De gö Chischte dri

Kindersitz-Obligatorium bis 12 Jahre

Ab dem 1. April 2010 müssen Kinder bis 12 Jahren, wenn sie kleiner sind als 150 Zentimeter, im Privatauto mit geprüften und gekennzeichneten Kindersitzen gesichert werden. Bisher lag diese Altersgrenze bei sieben Jahren. Dies hat der Bundesrat beschlossen. Auf Sitzplätzen mit Beckengurt (häufig bei älteren Fahrzeugen) dürfen Kinder von 7-12 Jahren im Sinne einer Ausnahme auch ohne Kindersitz transportiert werden; dies gilt jedoch nicht für moderne 3-Punkt-Gurten, weil diese gemäss Sicherheitsexperten für Kinder zu gefährlich sind.

Für Sportvereine wie den FC Wabern ist diese Neuordnung eine beträchtliche Erschwernis beim Transport zu Auswärtsspielen. Um nicht das Gesetz zu verletzen, müssten Vereine künftig darauf pochen, dass die unter 12-Jährigen bei Auswärtsspielen einen Kindersitz mitbringen oder dass die Anreise per öffentlichem Verkehr erfolgt. Der Schweizerische Fussballverband hat deshalb in einem Brief von Mitte Februar den Bundesrat gebeten, die neue Regelung zu sistieren und neue Lösungen zu suchen, die sowohl der Verkehrssicherheit als auch den Bedürfnissen der Vereine entgegen kommen.

In einzelnen Regionen, leider bisher nicht in Bern, sind in den letzten Wochen Partnerschaften zwischen dem öffentlichen Verkehr, den Sportverbänden und dem Lotteriefonds entstanden, welche für die Anreise zu Kinderfussballturnieren kostenlose Gruppentickets für Bahn und Bus anbieten (www.soccermobile.ch). Wir halten euch über die weitere Entwicklung auf dem Laufenden.

Adressenverzeichnis

Präsident	Eggmann Martin P 031 371 63 56	Mettlengässli 16 G 031 951 87 80	3074 Muri b. Bern 079 214 90 30
Vizepräsident/ Präsident 95er-Club	Morf Peter P 031 961 50 71	Eichholzstrasse 19 G 031 311 44 12	3084 Wabern
SPIKO-Präsident/ Sportchef	Zanchetto Manuel	Bondelistrasse 64	3084 Wabern 077 409 84 85
Juniorenfussball (a.i)	Zanchetto Manuel	Bondelistrasse 64	3084 Wabern 077 409 84 85
Leiter Finanzen	Bolliger Dieter P 031 961 30 49	Obere Zollgasse 65b G 031 387 87 62	3072 Ostermundigen 079 788 77 34
Clubredaktor	Tuor Mario P 031 961 65 33	Seftigenstrasse 309 G 044 333 60 98	3084 Wabern 076 515 23 72
Leiter Sponsoring/	Chiment Thomas	Weissensteinstr. 120	3007 Bern 076 575 01 35
Trainer 3.Liga 1.Stärkeklasse	Stritt René	Hus 7	1715 Alterswil 079 600 10 70
Assistent 3.Liga 1.Stärkeklasse	Julmy Pascal	Geriwil 34 G 031 325 76 59	1715 Alterswil 079 311 30 08
Trainer 3. Liga 2.Stärkeklasse	Valavanis Apo P 031 382 59 10	Könizstrasse 27 G 031 333 98 64	3008 Bern 079 626 40 27
Trainer 5. Liga	Weber Andreas P 031 911 29 92	Schäfereistrasse 40	3052 Zollikofen 078 745 50 11
Trainer Senioren a	Gonzalo Miguel P 031 301 05 61	Freiestrasse 58 G 031 327 10 10	3012 Bern 078 832 21 12
Trainer Senioren b	Habegger Adrian	Eichenweg 7	3037 Herenschwanden 079 541 50 32
Trainer Junioren B	Bienz Hans P 031 991 19 02	Hohlenackerstr.65	3027 Bern 079 917 26 35
Trainer Junioren C	Zanchetto Manuel	Bondelistrasse 64	3084 Wabern 077 409 84 85
Trainer Junioren Da	Lees Alexander P 031 961 00 75	Weyerstrasse 19 G 031 380 30 01	3084 Wabern 079 798 81 51
Trainer Junioren Da	Graber Simon P 031 972 85 08	Viktoriastrasse 32 G 031 300 55 30	3084 Wabern 079 519 06 05
Trainer Junioren Db	Graf Alain P 031 961 68 56	Funkstrasse 92/109	3084 Wabern 079 356 52 18
Trainer Junioren Dc	Lustenberger Eric P 031 971 15 43	Heckenweg 38	3007 Bern 079 790 47 99
Trainer Junioren Ea	Faustor Joel P 031 381 70 28	Könizstrasse 76	3008 Bern 078 608 84 13
Trainer Junioren Ea	Lerch Till P 031 372 09 00	Sulgenauweg 20	3007 Bern 079 609 92 54
Trainer Junioren Eb	Perli Nico P 031 961 86 50	Funkstrasse 114	3084 Wabern 079 593 15 96
Trainerin Juniorinnen Ec	Gobet Kavitha P 031 381 42 13	Giessenweg 12	084 Wabern 079 481 37 01
Trainer Junioren Fa	Maiano Daniel P 031 971 81 82	Narzissenweg 4 G 031 978 87 61	3098 Köniz
Trainer Junioren Fb	Cliffe Tony P 031 371 75 43	Bürenstrasse 15	3007 Bern 079 680 03 45
Kinderfussballschule	Zanchetto Ramon P 031 950 82 22	Ahornweg 8 G 031 950 81 81	3076 Worb 079 285 78 44

P.P.
3001 Bern



Agenda

5. April (Ostermontag), 16.00 Uhr, Lerbermatt
Rückrundenstart 3. Liga, FC Wabern – FC Hünibach

17. April, 18.15 Uhr, Lerbermatt
FC Wabern – SCI Esperia

24. April, 18.15 Uhr, Lerbermatt
FC Wabern – FC Länggasse

8. Mai, 18.15 Uhr, Lerbermatt
FC Wabern – FC Heimberg

22. Mai, 18.15 Uhr, Lerbermatt
FC Wabern – FC Biglen

5. Juni, 18.15 Uhr, Lerbermatt
FC Wabern – FC Rothorn

11. Juni – 11. Juli: Fussball-WM

26. / 27. Juni, Lerbermatt
Nationales Juniorenturnier U 14 / U 15

22. Juli, Rest. Maygut
Hauptversammlung FC Wabern

2. – 6. August, Lerbermatt
24. Gurten Cup

Bei allen Heimspielen von FC Wabern-Teams aller Stufen ist der Kiosk auf der Lerbermatt geöffnet!